



- 6. Deutsch-Französischer Ministerrat -

## Deutsch-französisches Geschichtsbuch

### 1. Sachstand

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 haben deutsche und französische Schüler der gymnasialen Oberstufe und an den lycées die Möglichkeit, zur Vorbereitung auf das Abitur beziehungsweise baccalauréat mit dem gleichen Geschichtsbuch zu arbeiten. Es handelt sich hierbei um ein gemeinsames Lehrbuch mit identischem Inhalt in einer deutschen und einer französischen Fassung; die deutsche Ausgabe wird von Ernst Klett (Stuttgart), die französische von Éditions Nathan (Paris) verlegt. Die Lehrbücher sollen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich als "Standard"-Geschichtsbücher in beiden Ländern eingesetzt werden.

Inhaltlich entspricht das Buch sowohl dem französischen Lehrplan als auch den Lehrplänen der 16 Bundesländer. Die Länder messen dem Projekt hohen politischen Stellenwert bei und wollen bei der Genehmigung des Lehrbuchs großzügig verfahren.

Das Projekt ist von großer symbolischer und politischer Bedeutung, es bietet der Schülergeneration von heute und morgen die Möglichkeit eines konkreten Austauschs mit dem Nachbarland. Die Bedeutsamkeit des Projekts beschränkt sich jedoch nicht auf den bildungspolitischen Bereich - in psychologischer Hinsicht ist es mindestens ebenso wichtig: Junge Deutsche und junge Franzosen werden mit dem gleichen Geschichtsbuch sowohl die Geschichte ihres jeweiligen Landes als auch die gemeinsame europäische Geschichte erlernen. In einem im Aufbau befindlichen Europa wird dieses Buch dazu beitragen, die Vermittlung und Darstellung der Vergangenheit dem Bewusstsein der jungen Menschen beider Länder näher zu bringen. Es wird sich auch förderlich auf einen vertieften Dialog auswirken, der auf einer gemeinsamen Identität gründet, gleichzeitig jedoch den vorhandenen Unterschieden Rechnung trägt. Es wird zur Klärung gemeinsamer oder auch abweichender historische Abläufe beitragen und eine Änderung der Sichtweisen erleichtern.

### 2. Konkrete Aussichten und Initiativen

Eine Arbeitsgruppe, die aus Geschichtswissenschaftlern beider Länder besteht, wurde mit der Umsetzung beauftragt. Auf französischer Seite wird sie vom Ministerium für Bildung, Hochschulwesen und Forschung, auf deutscher Seite vom Auswärtigen Amt sowie vom Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit geleitet. Die Arbeitsgruppe traf am 5. Januar 2006 in Paris zusammen, um die von den Verlagshäusern Klett und Nathan vorgelegten Manuskripte einzusehen.

Die Gruppe konnte Empfehlungen hinsichtlich der Manuskripte gegenüber dem



Verlagsthemem aussprechen und die weitgehende Übereinstimmung der Entwürfe mit den Anregungen der Projektbeschreibung feststellen.

### 3. Zeitplan für die Umsetzung

In Band 1, der für die Abschlussklasse konzipiert ist, wird die Zeitgeschichte seit 1945 behandelt. Im Frühjahr 2006 wird er in Frankreich Lehrern zur Prüfung, in Deutschland der Kultusministerkonferenz zur Genehmigung vorgelegt. Sodann wird dieser erste Band auf dem Buchmarkt erscheinen und zum Schuljahresbeginn 2006 in den Schulen Deutschlands und Frankreichs zum Einsatz kommen.

Die beiden weiteren Bände, die den Zeiträumen von der Antike bis zur Romantik bzw. vom 19. Jahrhundert bis 1945 gewidmet sind, werden in den Jahren 2007 und 2008 veröffentlicht.

|